

FLÜGGE – 31. Bewerbungsrunde

Leitfaden zur Antragstellung

Das „Programm des leichteren Übergangs in eine Gründerexistenz“ (FLÜGGE) des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (Bekanntmachung vom 11. Mai 2015 Az.: 41-6560/9/1) hat eine neue, 31. Bewerbungsrunde ausgeschrieben.

Ein Förderbeginn ist frühestens ab 1. Oktober 2018 möglich.

Die Antragstellung ist zweistufig.

1. Stufe der Antragstellung: Skizze

In der ersten Stufe ist eine Projektskizze auf Basis der Vorlage „Skizze FLÜGGE“ (Download unter www.fluegge-bayern.de) einzureichen. Die Projektskizzen werden vom Projektträger hinsichtlich der Erfüllung formaler und inhaltlicher Anforderungen geprüft. Nach positiver Bewertung der Projektskizze erhalten die Antragsteller eine Empfehlung, einen vollständigen Antrag (2. Stufe) einzureichen.

Frist: ab sofort bis Mittwoch, **2. Mai 2018** (Eingang per E-Mail)

2. Stufe der Antragstellung: vollständige Antragsunterlagen

In der zweiten Stufe der Antragstellung sind die vollständigen Antragsunterlagen einzureichen.

Termine & Fristen

Der Bewerbungsschluss der 31. Bewerbungsrunde endet am Sonntag, dem **03. Juni 2018**. Bis zu diesem Datum (Tagesende) müssen die Antragsunterlagen in elektronischer Form (E-Mail: info@bayern-fluegge.de, max. Dateigröße 15 MB) beim Projektträger eingehen. Die Originalunterlagen sollen erst nach eventuell notwendigen Korrekturen per Post versendet werden. Der Antrag ist über die Technologietransferstelle / den Technologietransferbeauftragten oder eine vergleichbare Stelle einzureichen, dies ist durch ein formloses Begleitschreiben zu dokumentieren.

Das Gutachtergremium FLÜGGE, bei dem die Bewerber sich und ihr Vorhaben vorstellen und Fragen zum Antrag beantworten, kommt **am 18 Juli 2018** in München zusammen.

Ein Förderbeginn ist frühestens ab **1. Oktober 2018** möglich.

FLÜGGE – 31. Bewerbungsrunde

Leitfaden zur Antragstellung

Antrag & Anlagen

Der Antrag muss nachfolgende Unterlagen enthalten, die vom Projektträger mit einem Deckblatt versehen an das FLÜGGE-Gutachtergremium weitergeleitet werden*.

1. Antragsformular

Das Word-Dokument „Antragsformular FLÜGGE“ am PC ausfüllen, ausdrucken und unterschreiben. Die Kurzbeschreibung der Geschäftsidee sollte prägnant, allgemeinverständlich und auf 150 Zeichen beschränkt sein. Die Kurzbeschreibung taucht auch auf dem Deckblatt des Projektträgers für das FLÜGGE-Gutachtergremium auf. Bei Team-Bewerbungen: Pro Bewerber („Gründungswilliger“) jeweils ein eigenes Formular verwenden, Teammitglieder, die keine FLÜGGE-Förderung anstreben, können mit einem einseitigen Lebenslauf berücksichtigt werden.

2. Lebenslauf

Tabellarisch, auf 1 Seite beschränkt, mit Schwerpunkt vorhabens- und gründungsrelevanter Qualifikationen und Erfahrungen.

3. Geschäftsplan

Bitte vorgegebene Gliederung gemäß „Merkblatt Geschäftsplan FLÜGGE“ und die Seitenbegrenzung von 10 Seiten Textteil (ohne Finanzplanung) unbedingt einhalten. Bei Abbildungen bitte auf Kopierfähigkeit achten. Bei der Finanzplanung bitte die vorgegebenen Formblätter FLÜGGE benutzen. Keine einleitende Executive Summary!

4. Unterstützungserklärung Gründungscoaches

Das Vorhaben muss von mindestens einem Coach unterstützt werden. Die Unterstützungserklärung ist ein formloses Schreiben der Coaches, in dem diese eine projektbezogene Einschätzung der Stärken und Schwächen bzgl. Produkt, Team und Konzept (gemäß FLÜGGE-Antrag) abgeben sowie konkret benennen, welche Aufgaben sich daraus ergeben und welche Leistungen sie übernehmen bzw. welche Hilfestellungen sie geben werden. Außerdem muss das Schreiben die Einwilligung zur Speicherung ihrer Daten in der FLÜGGE-Datenbank enthalten. – Aus dem separat beizufügenden „Coach-Profil“ (1 Seite) sollten Qualifikation, Expertise, Referenzen etc. der Coaches hervorgehen (bitte keinen Lebenslauf).

5. Unterstützungsschreiben Hochschullehrer

Das Vorhaben muss von mindestens einer Hochschullehrerin / einem Hochschullehrer als Fachbetreuer unterstützt werden. Von diesem muss ein formloses Schreiben vorgelegt werden, aus dem auch die für die Hochschule (Hochschullehrer bzw. Fachbereich) im Rahmen der FLÜGGE-Stelle zu leistenden Tätigkeiten sowie der zusätzliche Nutzen, der für die Hochschule aus der hochschulnahen Gründung entsteht („Rückfluss“, Transferaspekte) hervorgehen müssen. Weitere, das Projekt fachlich unterstützende Hochschullehrer sind im Antragsformular zu benennen, ein Unterstützungsschreiben ist nicht notwendig.

* Darüber hinaus eingereichte Unterlagen (z.B. Zeugnisse, Veröffentlichungen) werden nicht weitergeleitet.

FLÜGGE – 31. Bewerbungsrunde

Leitfaden zur Antragstellung

6. Erklärung des Gründungsteams

Erstellen Sie eine Absichtserklärung des Gründungsteams (d.h., alle potenziellen zukünftigen Gesellschafter), in der Sie auf folgende Fragen eingehen: Wie ist die Aufgaben- und Rollenverteilung im zukünftigen Unternehmen? Welche Struktur ergibt sich daraus? Wer leistet welchen wertschöpfenden Beitrag zur Entwicklung des Unternehmens? Welche Anteilsverteilung begründet sich daraus? - Das Dokument muss vom gesamten Team (Gründungswillige wie auch Mitgründer) unterschrieben werden.

7. Verpflichtungserklärung

Das Dokument „Verpflichtungserklärung FLÜGGE“ lesen, ausdrucken und unterschreiben. Mit der Unterschrift erklären Sie, dass Sie die Inhalte gelesen, verstanden und akzeptiert haben. Bei Team-Bewerbungen: Pro Bewerber jeweils eine eigene Verpflichtungserklärung verwenden.

8. Nutzungsvereinbarung

Für die Nutzungsvereinbarung wenden Sie sich an die Technologietransferstelle / den Technologietransferbeauftragten oder eine vergleichbare Einrichtung Ihrer Hochschule.

Unterstützung bei der Antragstellung

Interessenten sollten frühzeitig Kontakt mit der Gründerberatung oder der Technologietransferstelle ihrer Hochschule aufnehmen. Auch eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Projektträger ist empfehlenswert, insbesondere durch Einsenden einer Skizze (siehe oben).

Kontakt:

Projektträger FLÜGGE
Ludwig-Maximilians-Universität München
Referat VIII.5 / Transfer
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München
Ansprechpartner: Christoph Zinser
Tel.: 089 / 21 80 - 7 22 31
E-Mail: info@fluegge-bayern.de / Internet: www.fluegge-bayern.de